

Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 17

Donnerstag, den 6. Juli 2006

Nummer 13

Festakt im Rathausaal



In feierlicher Atmosphäre fand am 24. Juni im Rathausaal die offizielle Feier zum 15-jährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft zwischen Schorndorf und Kahla statt.

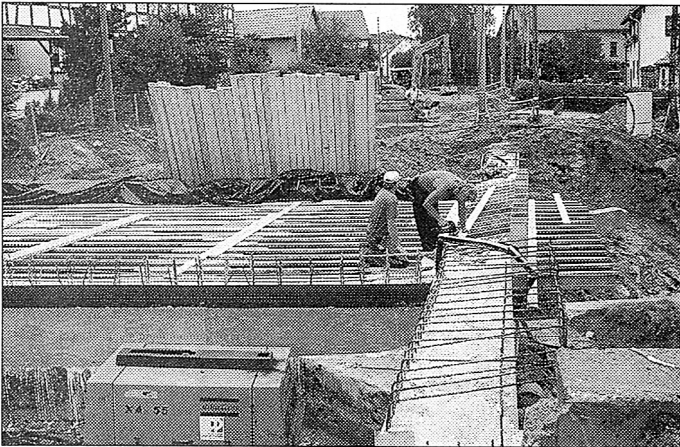
Nachrichten aus dem Rathaus

Kahlas Baustellen im Sommer 06

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die vielen Straßenbaustellen, die die Kraftfahrer zwischen Jena und Rudolstadt gegenwärtig zu bewältigen haben, können manchen Frust hervorbringen. Nach Aussagen der Behörden sind aber alle derzeitigen Maßnahmen zwingend notwendig und aus verschiedenen Gründen nicht auf spätere Zeitpunkte zu verschieben.

Größten Ärger für uns Kahlaer bereitet weiterhin die Sperrung der B 88 in der Ortslage Großbeutersdorf, die voraussichtlich bis Mitte August 2006 andauern wird.



Die Brücke über den Dehna-Bach muss im Zuge der Sanierung der B 88 erneuert werden. Das kostet Zeit!

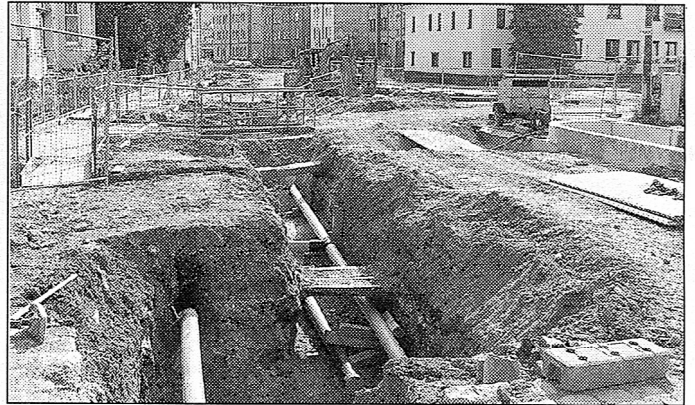
Zwar hat die Ampelanlage im Bereich Löbschütz die enge Kurve am Saalehotel etwas entschärft, aber auch gleichzeitig die Stau- und Wartezeiten damit verlängert. Unsere Gewerbetreibenden registrieren, dass einige Kunden, die sonst aus den Dörfern nach Kahla kommen, den nun zeitlich kürzeren Weg nach Pößneck oder Neustadt wählen, um dort einzukaufen. Der Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft, Peter Schönfeld hat sich deshalb in einer Beschwerde dafür ausgesprochen, dass die Bauzeit in Großbeutersdorf dadurch verkürzt wird, dass die Bauleute in Großbeutersdorf die Wochenarbeitszeit verlängern, um den Fertigstellungstermin früher zu erreichen. Dem wurde durch die Straßenverkehrsbehörde des Saale-Holzland-Kreises Unterstützung gewährt.

Für die Anwohner belastend, aber für den Verkehrsfluss weniger einschränkend wirkt sich die Baustelle in der Bachstraße/Bergstraße aus.



Die Komplexsanierung dieses Kreuzungsbereiches hat alle Versorgungsträger auf die Baustelle gerufen. Nachdem das neue Bachbett im Auftrag der Stadt verlegt war, übernahm die WAH

GmbH im Auftrag des Wasser- und Abwasserzweckverbandes ZWA die Neuverlegung der Kanalleitungen für Abwasser und Trinkwasserleitungen. Im Zuge dieser Maßnahmen werden alle Hausanschlüsse erneuert. Das Unternehmen E.ON verlegt neue Gasleitungen und bei Bedarf Stromleitungen. Viel Hand-schachtung ist dabei notwendig, um die sich bereits vorhandenen kreuzenden Leitungssysteme nicht zu beschädigen.



Um den reibungslosen und gefahrlosen Ablauf der komplexen Baumaßnahme zu gewährleisten, muss die gesamte Baustelle auch für den Fußgängerverkehr gesperrt werden. Nachdem alle Leitungen verlegt sind, wird die Firma Streicher mit dem Bau der Oberfläche des Kreuzungsbereiches, mit der Fahrbahn und den neuen Fußwegen beginnen.

Die Bürgerinnen und Bürger Kahlas und Umgebung, die auf das Fahren mit dem Bus angewiesen sind, können sich schon jetzt auf zwei neue Buswartehallen freuen. Auch eine neue Straßenbeleuchtung in diesem Bereich wird für ein gutes Ambiente sorgen. Fertigstellungstermin für diese Maßnahme ist weiterhin für Ende August 2006 vorgesehen. Die ausführenden Firmen liegen mit ihren Arbeiten gegenwärtig im Zeitplan.

Aber auch kleinere Straßenabschnitte werden in diesem Sommer in die Kur genommen. Die Fritz-Ebert-Straße am Parnitzberg wartete schon viele Jahre auf eine Reparatur.



Diese Straße wurde einst zu DDR-Zeiten mit primitiven Mitteln errichtet. Statt Packlager verwendete man Ziegelschutt und anderes für den Straßenunterbau eigentlich ungeeignetes Material. Die Folgen sind die totale Zerstörung der Oberfläche, der Fahrbahn. Der Stadtrat hat sich deshalb in diesem Jahr zur Reparatur der Straßenoberfläche entschlossen. Das dafür im Haushaltsplan eingestellte finanzielle Volumen reicht allerdings nicht aus, um den gesamten Straßenabschnitt auf einmal zu sanieren. So wird in diesem Jahr etwa nur zwei Drittel der Oberfläche mit einer neuen Bitumenschicht belegt. Die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich wird ebenfalls erneuert. Die E.ON erneuert Gasleitungen und die WAH GmbH schließt Grundstücke direkt an das Abwassersystem an.

Fast unbefahrbar geworden ist auch der Tunnelweg in Löbschütz. Der Weg wurde früher nur provisorisch hergerichtet, so dass nun die Oberfläche der Straße so zerstört ist, dass ebenfalls eine Reparatur notwendig ist. Auch hier sind für einen grundhaften Ausbau, der wiederum die Beteiligung der Grundstückseigentümer durch Straßenausbaubeiträge zur Folge hätte, keine finanziellen Mittel vorhanden. Die Reparatur ist für August 2006 vorgesehen.

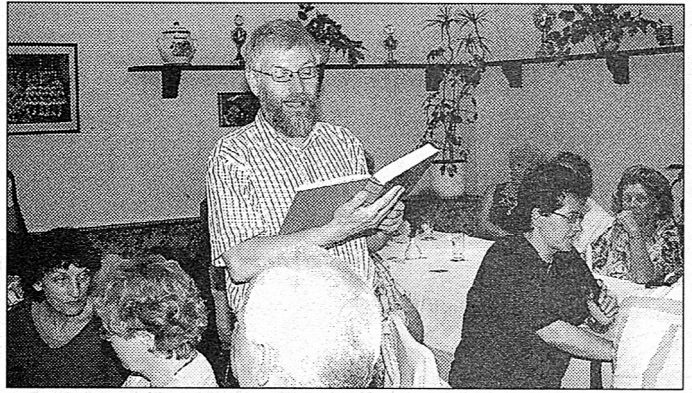
Begegnungen zum 15.

Vom 23. - 25. Juni 2006 besuchte uns eine Delegation aus der Partnerstadt Schorndorf. Kahlaer und Schorndorfer feierten das 15-jährige Bestehen der offiziellen Partnerschaft zwischen beiden Städten. Nachfolgende Bilder geben Eindrücke von den drei erlebnisreichen Tagen wieder. Ein großes Dankeschön gilt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Jubiläums beteiligt waren.

Besonderer Dank gilt den Sponsoren:

Kahla/Thüringen Porzellan GmbH, Griesson de Beukelaer, REWE/Dietzel OHG, Fleischerei Doreen Lippmann, B & S Büro-Systeme GmbH, Frau Anneliese Seamoni, dem Team der Volkssolidarität und den Mitgliedern der Heimatgesellschaft Kahla sowie den Mitgliedern der Partnerschaftsvereine und der Kirchgemeinde Kahla.

Nachfolgende Bilder sollen die wunderschönen Tage in Erinnerung halten.



In der Gaststätte verlas Prof. Dr. Frank Hellwig alte Weisheiten über die Thüringer Klöße.



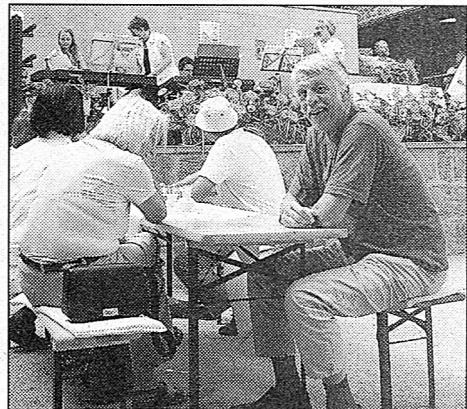
Am Abend des Ankunftstages gab es auf der Kegelbahn des SV 1910 einen zünftigen Wettkampf.



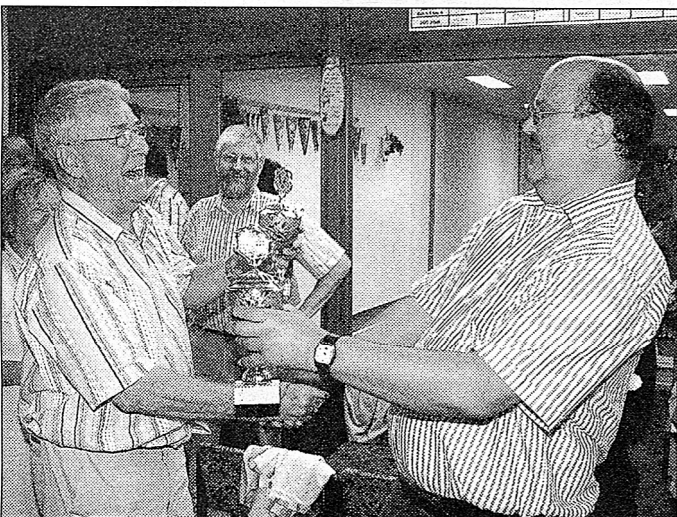
Am 2. Besuchstag wurden die Gäste u. a. durch die Kreismusikschule im Museumshof erwartet.

Kahla	Bahn 1	626	-	1088
	Bahn 2	462		
Schd.	Bahn 3	364		744
	Bahn 4	380		

Sieger nach Punkten wurde die Mannschaft der Kahlaer. Die Schorndorfer erhielten die besseren "Haltungsnoten" und beide Mannschaften Siegerpokale.



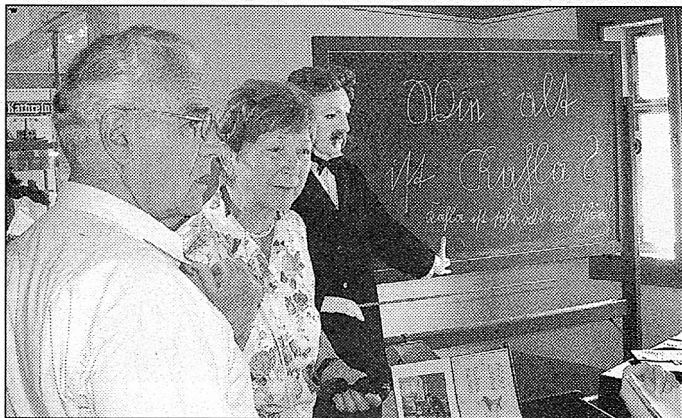
Kahlaer und Schorndorfer saßen bei herrlichem Wetter im Museumshof, wie hier Dr. Frieder Stöckle aus Schorndorf.



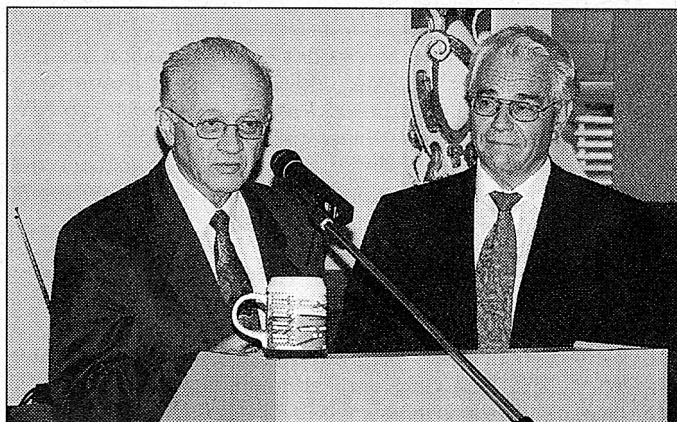
Worüber sich beide Partnerschaftsvereinsvorsitzenden, Rudolf Günther (l.) und Thomas Röder, riesig freuten.



Die Frauen der Heimatgesellschaft versorgten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.



Oberbürgermeister Winfried Kübler und seine Frau zeigten sich beeindruckt von der Präsentation im Kahlaer Stadtmuseum.



Hans-Georg Fischer erhielt für sein Wirken im Sinne der Partnerschaft von OB Winfried Kübler die Daimler-Medaille der Stadt Schorndorf.



Zur Festveranstaltung am Samstagabend nahmen Schorndorfer



Als Gastgeschenk überreichte OB Kübler dem Bürgermeister der Stadt ein Präzisionsmodell des ersten Motorrades, welches Gottfried Daimler konstruiert hatte.



und Kahlaer Gäste die Plätze im Festsaal des Rathauses ein.



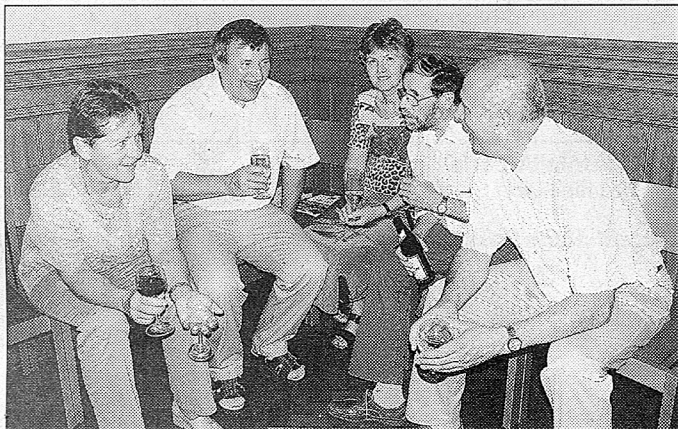
Thomas Röder überreicht dem Kahlaer Verein einen Regenschirm mit der Stadtansicht Schorndorfs.



Im Auftrag des Stadtrates ehrte Bürgermeister Bernd Leube Herrn Thomas Röder, Frau Marion Rube und Herrn Dekan i. R. Waldemar Junt für ihr Wirken im Sinne der Städtepartnerschaft mit der Verdienstmedaille der Stadt Kahla.



Das Partnerschaftstreffen war geprägt von vielen Begegnungen.



die auch am Samstagabend fortgesetzt wurden.



Mitarbeiterinnen der Stadtverwaltung waren den ganzen Abend für unsere Gäste da.

Es bleibt zu wünschen, dass alle, die das Partnerschaftstreffen erlebt haben, es gut in Erinnerung behalten.

(Fotos: Dr. Anita Wolf)

Ausschreibung

„Kreisheimatpfleger des Saale-Holzland-Kreises“

Der Saale-Holzland-Kreis schreibt die Stelle eines Kreisheimatpflegers aus. Der Kreisheimatpfleger übt seine Tätigkeit ehrenamtlich für die Dauer von zwei Jahren aus. Er wird auf Empfehlung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport durch den Landrat berufen und erhält eine Aufwandsentschädigung.

Der Kreisheimatpfleger unterstützt den Landkreis, die Gemeinden sowie die an der Heimatpflege beteiligten Organisationen und Einzelpersonen in Fragen der Heimatpflege. Er beteiligt sich an der Erfassung, Erforschung, Beobachtung, Erhaltung, Sicherung und Pflege von Gegenständen und Werten der Heimatpflege. Die Aufgabenfelder umfassen die Denkmal- und Brauchtumpflege, die Geschichtsforschung, den Natur- und Umweltschutz sowie die Regionalentwicklung. Der Kreisheimatpfleger vernetzt, motiviert, regt an, bildet weiter und berät.

Als Kreisheimatpfleger kommt eine Persönlichkeit in Betracht, die aufgrund ihrer Orts- und Fachkenntnisse sowie ihrer Heimatverbundenheit für dieses Ehrenamt geeignet ist und im Landkreis seinen Hauptwohnsitz hat.

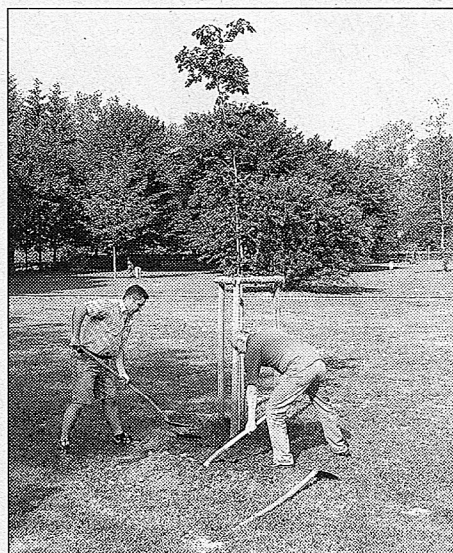
Es können Personen, die zur Übernahme dieses Ehrenamtes geeignet und bereit sind, sich schriftlich bewerben bzw. vorgeschlagen werden. Eine Begründung ist beizufügen.

Die Bewerbungen sind **bis zum 04.08.2006** zu richten an:

Landratsamt des Saale-Holzland-Kreises
Schulverwaltungs- und Kulturamt
Im Schloss
07607 Eisenberg.

Baumpflanzung zur Partnerschaft

Am Sonntag, dem 25. Juni - dem letzten Tag der Feierlichkeiten zur Städtepartnerschaft, wurde früh am Morgen im Freibad ein neuer Baum gepflanzt.



Ewald Schuster aus Schorndorf, schon vor der offiziellen Partnerschaft eng mit vielen Kahlern verbunden und durch manche Initiativen für Kahla bekannt, pflanzte einen 4 m hohen Schwarzhorn, der an diesem Platz sicher bald Schatten spenden wird. Der Baum als ein Symbol für das Leben soll wachsen und gedeihen,



wie auch die Partnerschaft zwischen unseren Städten wachsen und gedeihen soll.

Ein herzliches Dankeschön an Ewald Schuster!

Dank auch dem Bauhof für die perfekte Vorbereitung der Pflanzung und an den Bademeister, Herr Sierks für die versprochene Pflege.

R. Franke-Polz

Vielleicht eine Anregung für die Stadträte: Manche Städte weisen begrünbare Flächen für Baumpflanzaktionen aus: z. B. „Aktion Lebenszeichen“, „Baum der Freundschaft“, „Familienhain“ u. a. Dort können Brautpaare, Eltern, Familien, Einzelpersonen, Abiturklassen, Vereine, Firmen usw. anlässlich eines besonderen Ereignisses oder zur Identitätsstiftung einen Baum pflanzen. Ein lebender Baum besitzt eine hohe Symbolkraft und er animiert den Pflanzenden zur Rückkehr.

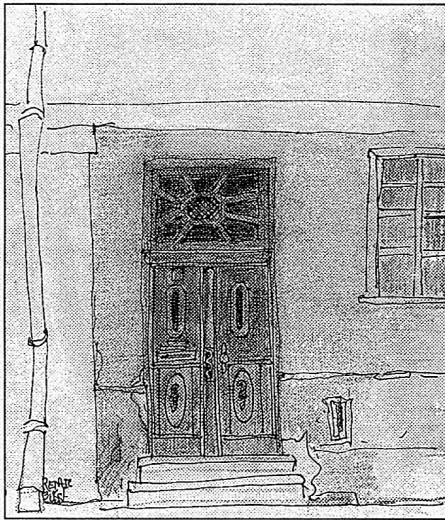
R. Franke-Polz

Kahlaer Ansichten - mit den Augen einer Künstlerin

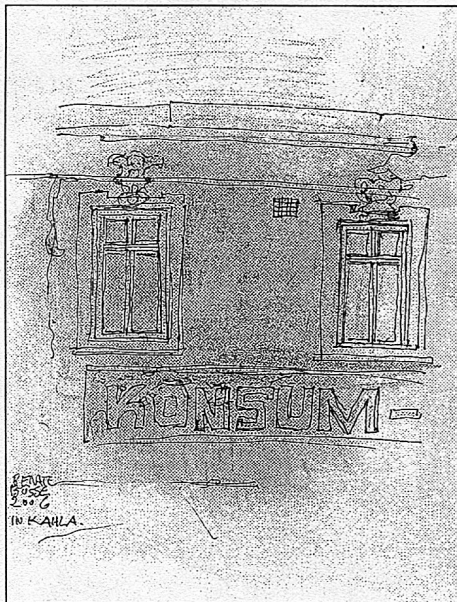
Zum ersten Mal in Kahla war am Wochenende auch die Schorndorfer Künstlerin Renate Busse.

Sie war fasziniert von den vielen denkmalgerecht sanierten und farblich gut abgestimmten Häusern der Innenstadt - vor allem von den liebevoll wieder hergerichteten Details an den Fassaden, den Fenstern und Hauseingängen.

Einige Eindrücke hat sie auf ihre Weise am Sonnabend Nachmittag auf dem Papier festgehalten:



hier eine Haustür, keine 100 m vom Rathaus entfernt und der Ausschnitt aus einer Fassade der Innenstadt, bei der man noch die einstige Schönheit ahnen, aber auch den Hinweis auf die frühere Nutzung nicht übersehen kann.



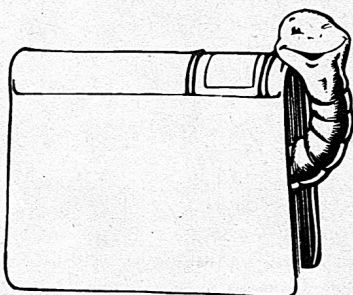
Die Kahlaer werden wissen, wo diese beiden Ansichten zu finden sind!

M. Franke-Polz

Urlaub in der Bücherei

vom 31.07. bis 11.08.2006

Vertretung: montags von 12.00 bis 17.00 Uhr
donnerstags von 09.00 bis 12.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall 112 oder 110
Polizeiinspektion Stadtroda 03 64 28/6 40
03 64 24/8 44-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: Polizeirevier Kahla
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin: dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr
Telefon: 8 44-12

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte 0 36 41/ 597620
Vertragsärztlicher Notfalldienst 0 36 41/ 597632
Krankentransport 0 36 41/ 597630
Notarzt 112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen
von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

08.07./09.07.2006
Dipl.-Stom. Baß, Nr. 66, Freienorla 03 64 23/2 23 29
15.07./16.07.2006

Dr. med. Goerke, Bachstraße 67, Kahla 03 64 24/2 38 38
Die Notdienste sind auch über das Internet unter www.kzv-thue-lingen.de abrufbar.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten“ zu entnehmen.

03.07.2006 - 09.07.2006	Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
10.07.2006 - 16.07.2006	Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
17.07.2006 - 23.07.2006	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer 0 36 41/ 59 76 32 zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)
03.07.2006 - 10.07.2006 Dr. med. Rudolph 03 66 91/4 27 75
mobil: 0173/5625592
10.07.2006 - 17.07.2006 Dr. med. Hädrich 03 66 01/4 22 43
mobil: 0170/5806033
17.07.2006 - 24.07.2006 Dipl. Med. Möhr 03 66 91/4 27 75
mobil: 0172/3479319

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr 08 00/1 11 01 11

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/6 86 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder 03 66 01/57 80
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0
 Fax: 77-104
 E-Mail: stadt@kahla.de
 im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

77-326
 Montag 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro, Rathaus, Markt 10

77-141

Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt

Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
 Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ)

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 78439

Fax: 82001

E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

5 29 71

Am Langen Bürgel 20

Montag 8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
 Dienstag 8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr
 Donnerstag 8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
 Freitag 8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8

Telefon: 7 62 68

Öffnungszeiten:

täglich 10.00 - 17.00 Uhr

DRK

5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder,

Jugendliche und Eltern:

2 23 46

Montag 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

5 36 84/

für Suchtgefährdete, Suchtkranke

036691/5 72 00

und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 3

Montag 12.30 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband

036601/2 53 03

Wir gratulieren

... zum 95. Geburtstag

Am 6. Juni 2006 gratulierte der Bürgermeister im Namen der Stadt Kahla

Frau Erna Schulze
 zum 95. Geburtstag



und übermittelte die besten Wünsche für Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.

Geburtstagsglückwünsche im Juli

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im Juli, ganz besonders

am 01.07.	Elfriede Müller	zum 79. Geburtstag
am 01.07.	Margarete Pastohr	zum 79. Geburtstag
am 01.07.	Liane Weiße	zum 77. Geburtstag
am 02.07.	Johanna Greiner	zum 76. Geburtstag
am 03.07.	Werner Müller	zum 75. Geburtstag
am 03.07.	Christine Wagner	zum 75. Geburtstag
am 03.07.	Edith Riedel	zum 71. Geburtstag
am 05.07.	Fritz Lotzmann	zum 71. Geburtstag
am 06.07.	Joachim Kaiser	zum 76. Geburtstag
am 06.07.	Anneliese Neubauer	zum 74. Geburtstag
am 07.07.	Anna-Maria Mörschner	zum 89. Geburtstag
am 08.07.	Anneliese Hillger	zum 82. Geburtstag
am 08.07.	Ruth Richter	zum 76. Geburtstag
am 08.07.	Karl-Heinz Schmidt	zum 70. Geburtstag
am 09.07.	Magda Büchner	zum 88. Geburtstag
am 09.07.	Ingeborg Paul	zum 82. Geburtstag
am 10.07.	Käthe Lärz	zum 75. Geburtstag
am 10.07.	Samuel Jeschke	zum 72. Geburtstag
am 10.07.	Ingrid Merker	zum 70. Geburtstag
am 11.07.	Ruth Kühn	zum 79. Geburtstag
am 11.07.	Horst Schröter	zum 72. Geburtstag
am 12.07.	Joachim Schaumann	zum 76. Geburtstag
am 12.07.	Jutta Schinzel	zum 76. Geburtstag
am 12.07.	Helmut Stahl	zum 75. Geburtstag
am 12.07.	Edith Thiele	zum 71. Geburtstag
am 12.07.	Elisabeth Fischer	zum 70. Geburtstag
am 13.07.	Dr. Hugo Brandenburg	zum 77. Geburtstag
am 13.07.	Eva-Maria Brauer	zum 74. Geburtstag
am 14.07.	Herta Schlegel	zum 86. Geburtstag
am 14.07.	Helga Wittig	zum 79. Geburtstag
am 14.07.	Anny Baumbach	zum 71. Geburtstag
am 16.07.	Gerhard Born	zum 83. Geburtstag
am 16.07.	Werner Bergmann	zum 76. Geburtstag
am 17.07.	Marianne Bockner	zum 86. Geburtstag
am 17.07.	Marianne Moses	zum 83. Geburtstag
am 19.07.	Gerda Neumann	zum 84. Geburtstag
am 20.07.	Lothar Gäbler	zum 74. Geburtstag
am 20.07.	Elfriede Hammer	zum 74. Geburtstag
am 20.07.	Regina Tendler	zum 70. Geburtstag
am 21.07.	Helmuth Richter	zum 82. Geburtstag
am 21.07.	Gerhard Engelmann	zum 79. Geburtstag
am 21.07.	Ruth Buchda	zum 76. Geburtstag
am 21.07.	Eberhard Nöbel	zum 70. Geburtstag
am 22.07.	Lucie Hutschenreuter	zum 89. Geburtstag
am 22.07.	Erika Engelmann	zum 82. Geburtstag
am 22.07.	Irene Neumann	zum 76. Geburtstag
am 22.07.	Elisabeth Trübger	zum 72. Geburtstag
am 23.07.	Margot Hoffmann	zum 77. Geburtstag
am 24.07.	Christel Moritz	zum 74. Geburtstag
am 24.07.	Werner Rochniak	zum 71. Geburtstag
am 25.07.	Walter Timmreck	zum 74. Geburtstag
am 25.07.	Renate Surowy	zum 70. Geburtstag
am 26.07.	Fanny Fischer	zum 80. Geburtstag
am 26.07.	Käthe Schache	zum 79. Geburtstag
am 26.07.	Marianne Teichler	zum 78. Geburtstag
am 26.07.	Dr. Horst Rauschelbach	zum 73. Geburtstag
am 27.07.	Johanna Krause	zum 78. Geburtstag
am 27.07.	Rolf Günther	zum 71. Geburtstag

am 28.07.	Irmgard Beyer	zum 76. Geburtstag
am 29.07.	Gisela Grübner	zum 80. Geburtstag
am 29.07.	Heinz Illinger	zum 78. Geburtstag
am 29.07.	Ewald Büchel	zum 77. Geburtstag
am 29.07.	Elfriede Stark	zum 76. Geburtstag
am 29.07.	Ursula Fischer	zum 73. Geburtstag
am 30.07.	Gertha Knoll	zum 76. Geburtstag
am 30.07.	Hildegard Krumholz	zum 74. Geburtstag
am 30.07.	Helmut Sandner	zum 70. Geburtstag
am 31.07.	Anna Meißner	zum 87. Geburtstag
am 31.07.	Rena Engemann	zum 71. Geburtstag



Kindergartennachrichten

Neues aus dem integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ in Kahla

Danke für den gelungenen Vormittag



Unsere Vorschulkinder wurden nach Stadtroda zu einem lehrreichen Vormittag „Verkehrserziehung für Vorschulkinder“ eingeladen.

Ein großes Dankeschön geht an die Sparkasse Hessen-Thüringen, die diese Veranstaltung sponserte.

Clown Hajo und seine Freundin Lucie gestalteten eine hervorragende, lustige und interessante Verkehrshow. Mit Mitmachliedern begeisterten sie nicht nur unsere Kinder, auch die Erzieherinnen hielt nichts mehr auf dem Stuhl.

In dieser Veranstaltung wurde all das Wichtige rund um den Straßenverkehr noch einmal „abgefragt“, z. B. die richtige Kleidung, Ampelregelung, Regeln auf den Weg zur Schule, das Verhalten im Auto usw.

Anhand des Videos von R. Zuckowski „Die Schulweghitparade“ wurden den Kindern noch mal die wichtigsten Verhaltensregeln gezeigt. Als dann noch Lucie mit einem originellen Fahrrad ankam (Lampe war eine Kerze, Helm war ein Schirm, die Bremse waren die Beine, die Klingel eine Pfeife), wussten unsere Kinder sofort - das stimmt aber nicht und so wurde alles gleich vom Clown Hajo in Ordnung gebracht.

Dass die Kinder dann noch zum Schluss eine richtige Medaille und eine Urkunde für ihr Fachwissen bekamen, machte sie natürlich sehr stolz.

Liebe Grüße und danke sagen die Vorschulkinder der Tauben- und Löwengruppe an Herrn Diebler von der Sparkasse und an Frau Tietze und Herrn Franz von der Verkehrspolizei in Stadtroda, die diese Veranstaltung gemeinsam organisierten.

**Die Kinder und das Erzieher team
des integrativen Kindergartens „Tranquilla Trampeltreu
der AWO in Kahla**

Vorhang auf ...

Ein Spektakel gab's auch dieses Jahr
in unserem Kindergarten ist doch klar.

Ins Theater lud man uns ein,
wir können nur sagen das war fein.

Trotz WM-Spiel zog es viele Eltern, Omas und Geschwister am 24.06. zum Sommerfest in unseren Kindergarten. Bei herrlichem Wetter begann es mit einer Theatervorstellung. Das Publikum wurde dabei gemeinsam mit Tranquilla Trampeltreu (Schildkröte), dem Zauberer und Meister Nadelöhr auf eine Reise durch die Märchenwelt mitgenommen. Dafür gab es von den Zuschauern viel Applaus.



Beim Malen, Klettern, Springen, Basteln, Angeln und Glücksraddrehen gab es für alle Kinder die Möglichkeit, sich auszuprobieren und etwas zu gewinnen.

Die Zeit verging viel zu schnell. Das Märchenquiz gewann Yan-nik Lange.

Ein herzliches Dankeschön an alle Erzieher und alle fleißigen Helfer beim Backen, Spielen und Braten, die zum Gelingen des schönen Nachmittags mit viel Einsatz beigetragen haben.

Abschlussfest im Kindergarten „Geschwister Scholl“

Nachdem unsere Kinder am Vormittag ein zünftiges Zuckertütenfest gefeiert haben, schloss sich am Abend ein lustiges Abschlussfest an. Als Thema wählten die Schulanfänger „Die Fußball-Weltmeisterschaft“. Punkt 18 Uhr sollte „Anstoß“ sein. Also trafen alle Kinder, Muttis und Vatis im Kiga ein, alle waren gespannt darauf, was die Erzieher alles vorbereitet hatten. Die Kinder zeigten nochmals ihr Zuckertütenprogramm und alle wurden durch Frau Herrmann mit einem Umtrunk begrüßt. Einige Eltern kümmerten sich um die Kartoffelsuppe, die im „Kessel“ über offenem Feuer gekocht wurde. Währenddessen begann das Torwandschießen. Erst unsere „Fastschul Kinder“, dann Mamas oder Papas und dann die Erzieher. Weiter ging es dann mit vielen lustigen Spielen rund um Bälle und Ballons und Kinderschminken (Fußballmotive). In der Halbzeitpause stärkten wir uns alle mit Würstchen, Kartoffelsuppe, Obst und Gemüse, wie es sich für Sportler gehört. Nach einer kurzen Pause ging es in die zweite Halbzeit. Die Eltern und Erzieher nutzten diese Zeit auch, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Gegen 22 Uhr brachen wir dann alle gemeinsam zur Nachtwanderung auf. Jeder hatte eine Taschenlampe und so wanderten wir auf den Birkenhain. Plötzlich raschelte es im Wald und es waren zwei wunderschöne Geister zu sehen. Nach einigen Fragen bekamen wir heraus, dass es liebe Geister waren, die uns einen Schatz versteckt haben. Nach kurzer Zeit fanden wir den Schatz und teilten ihn auf. Mit Wunderkerzen liefen wir dann zurück. Als wir im Kindergarten ankamen, verabschiedeten sich die Eltern von den Kindern, die im Kindergarten übernachteten. Es war für alle ein toller Abend. Und so möchten wir uns bei den Erziehern und Mitarbeitern der Kita „Geschwister Scholl“ für ihre Arbeit mit unseren Kindern, die liebevolle Betreuung und den schönen Abend bedanken. Als Andenken überreichten wir ihnen einen „Ginkobaum“ und dazu folgende Zeilen.





Die Eltern der Schulanfänger 2006

Das Bäumchen

Ein Bäumchen wollen wir euch schenken,
denn ihr sollt immer an uns denken.

Ihr sollt ihn pflegen und immer gießen,
dann werden seine Blätter fleißig sprießen.

Er wird dann wachsen und gedeihen,
und ihr werdet niemals ohne Schatten sein.

Ganz schüchtern kamen wir vor Jahren hier an,
und ihr habt alles für uns getan.

Viel Spaß haben wir hier mit euch gehabt,
und euch manchmal zur Raserei gebracht.

Oft haben wir mit euch gesungen und gelacht,
und ihr habt uns fit für die Schule gemacht!

Schön war sie, unsere Kindergartenzeit,
wir haben getanzt, gelernt und manchmal auch geweint.

Und in vielen tausend Tagen wird ER alles überragen
(das Bäumchen),
und schöne Erinnerungen sollt ihr haben.

Und wenn unsere Kinder zu euch gehen und wir den großen
Baum dann sehn, werden wir sagen

„Mit Euch war es schön“.

Die Schulanfänger von 2006

Schulnachrichten

Sterne steh'n am Himmel,

Schnuppen stürzen in die Dunkelheit,

Schüler achten nicht aufs Schulgebimmel,

heute haben sie zum Lesen Zeit...

... denn es ist Lesenacht ...

Doch was eigentlich sind Lesenächte? Wenn es darum geht, dass Kindern bzw. Schülerinnen und Schülern zu später Stunde vorgelesen wird, so kann wohl (hoffentlich!) jede Familie auf ihre eigenen Lesenächte verweisen. Und natürlich wurde nachts

immer schon bei Fahrten und Schullandheimaufenthalten vorgelesen - vorzugsweise Grusel- und Gespenstergeschichten. Der Begriff Lesenacht steht hier für Leseförderung oder Lesemotivation. Schüler sollen gezielt und bewusst mit einem breiten Angebot an Büchern konfrontiert werden. Das kann im Klassenzimmer, in der Schulbibliothek oder wie bei Klasse 2 der „Altstadtschule“ Kahla im „Heuhotel“ geschehen.

Am 23. Juni trafen 20 Schüler, ausgerüstet mit einem Schlafsack, einer Taschenlampe und einer Menge Bücher um 15.00 Uhr auf dem Schulhof ein. Mit dabei war natürlich die Klassenlehrerin Frau Kriegel und ein paar mutige Eltern. In den ersten zwei Stunden wurde noch nicht gelesen, sondern die Schüler wanderten bei brütender Hitze nach Röttelmisch ins „Heuhotel“. Zwischendurch gab's aber ein Eis.... was uns anspornte weiter zu wandern.

Zwischen Fußball, Lagerfeuer und leckerem Stockbrot bereiteten sich die Schüler ihr Lager, welches aus Schlafsäcken, Kopfkissen und jeder Menge Heu bestand. Eine „Heuschlacht“ war angesagt....und es gab nur eine Regel: Jungs gegen Mädchen!!!

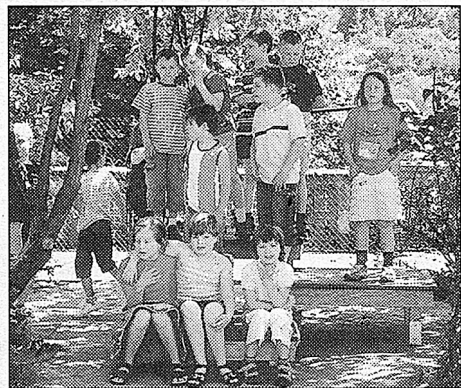
Nachdem es sich jeder gemütlich gemacht hatte - dazu durfte natürlich das Kuscheltier und ein wenig „Verpflegung“ in Form von Gummibärchen nicht fehlen - las Frau Kriegel 2 Gruselgeschichten vor, bei denen die Kinder die Hauptakteure waren und selbst entscheiden konnten wie die Geschichte weiter ging. Die Kinder schmökerten, bis die Augen zufielen: Die Schüler lasen entweder für sich in einem mitgebrachten Buch, tauschten ihre Lieblingslektüre aus oder lasen sich leise gegenseitig vor. Um 23.00 Uhr wurde das Licht ausgemacht, wobei nun die mitgebrachte Taschenlampe zum Einsatz kam, denn unermüdliche Leseratten konnten so noch etwas weiterschmökern. Am nächsten Morgen fand ein kleines Frühstück statt, das gierig verschlungen wurde: Lesen - und Leseförderung macht eben hungrig! Es war eine tolle Nacht.

Und das sind die Eindrücke der Kinder

- Julia T.: Die Heuschlacht am Abend war wirklich cool.
Hannes: Ich habe auf unserer Wanderung eine Wespenpinne gesehen. Die Nacht war schön, nur das Heu piekste.
Nina: Die Gruselgeschichten, die uns Frau Kriegel vorlas, haben mir am besten gefallen.
Max W.: Am Lagerfeuer haben wir leckeres Stockbrot gegessen.
Kathleen: Für mich war die Lesenacht toll, weil wir auf der Wanderung viele Spiele gemacht haben.
Hendric: Die Nacht war schön, nur das Heu hat übelst gekratzt.

Klasse 2 der Altstadtschule und Frau Kriegel

Projekttag an der Altstadtschule



In diesem Jahr stand unsere Projektwoche ganz im Zeichen der Verschönerung unserer „alten Stadtschule“. Alle vier Klassen waren emsig beim Fegen, Wischen, Saugen und Aufräumen. Die Gestaltung des Schulhauses war ebenso Ziel, wie die Reinigung des Hofes und der Pflanzrabatten vor dem Gebäude. Besonders freuen wir uns über den entstandenen Tastgarten für kleine Füße und die neu gestrichenen Bänke auf dem Gelände. Die Auffrischung der Hüpf- und Spielflächen auf dem Hof ist durch die Klasse 4 noch geplant. Herr Kammel stellte uns die neue Farbe zur Verfügung. Der Klasse 2 und der Familie Weickert verdanken wir eine hübsche dreiteilige Holzkombination, die im Schatten zum Verweilen oder Klettern angelegt wurde.

Viele fleißige Hände machten der Arbeit schnell ein Ende... und zum Abschluss der Woche gab es eine zünftige Milehparty mit selbstgemachtem Joghurt, leckerem Quark auf frischem Brot und kühler Fruchtmilch. Allen Helfern möchten wir noch einmal danken für tolle Ideen und die großzügige Unterstützung. So bleibt die Altstadtschule ein Blickfang und hat vielleicht zum neuen Schuljahr eine weitere Attraktion...

Die Schüler und Lehrerinnen der Altstadtschule

Wir sind aufmerksam geblieben!

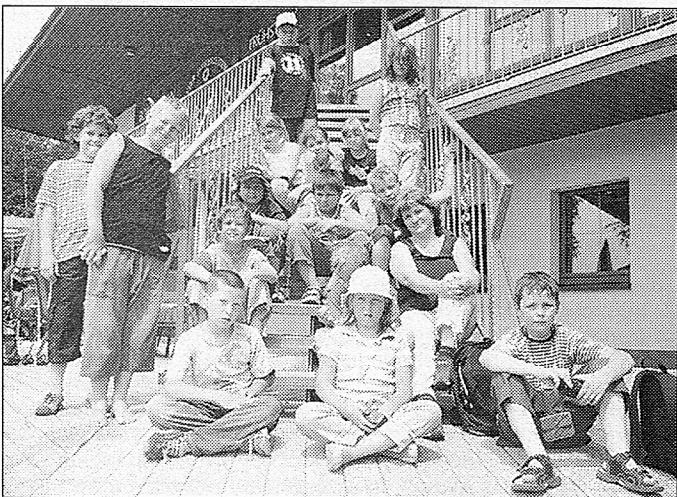
*Vor genau einem Jahr machten wir mit Hilfe unseres Bürgermeisters auf ein großes Problem aufmerksam... die wilde Abfallsorgung rund um unser schönes Kahla. Wir hatten versprochen, unsere damalige Aktion fortzusetzen und haben Wort gehalten. Auch beim Wettbewerb „Plakate für eine saubere Umwelt“ waren wir stark vertreten und eine Gewinnerin kommt aus unserer Klasse. Wir sind stolz auf Lysanne Rasim. Richtig Hand angelegt haben wir in unserer Projektwoche. Auf unserem Rundgang am Dienstag, **30. Mai 2006**, wollten wir wissen, ob der Wanderweg entlang der Saale nach Löbschütz sauberer geworden ist. Immerhin ist er beliebt und wird rege genutzt. Wir sollten enttäuscht werden... Besonders entsetzt waren wir im Naturschutzgebiet unterhalb des Dohlensteines. Dort muss eine Wandergruppe Rast gehalten haben. Im Gebüsch lagen unangerührt mehrere Verpflegungsbeutel, mit Broten, Joghurt und Äpfeln. Wir ärgern uns über solches Verhalten und hätten den Verursachern gern mal die Meinung gesagt. Was sonst noch alles am Wegesrand lag unterschied sich nur wenig vom Müllhaufen aus dem letzten Jahr. Wir haben erneut im Bild festgehalten, was sich nach nur 2 Stunden angesammelt hatte.



Liebe Fans von Kahla, wir meinen jeden: Durch Vorbilder lernen wir Kinder, wir wollten wieder eines geben und hoffen, viele denken wie wir. Bleibt achtsam!

**Klasse 4 der Altstadtschule und
Klassenleiterin R. Meißner**

Abschlussfahrt der Klasse 4 b



Auf diesem Weg möchten wir, die Schüler und Eltern der Klasse 4 b der Friedensschule, uns ganz herzlich bei unserer Klassenlehrerin Frau Rinke für die gelungene Klassenfahrt vom

12.6. bis 16.6.2006 an die Linkenmühle bedanken. Gemeinsam mit Herrn Garscha organisierte Frau Rinke einen einwöchigen Zeltaufenthalt an der Hohenwartelsperre. Nicht nur das Wetter meinte es gut mit uns, auch die zahlreichen Ausflüge, z. B. ins Wasserkraftmuseum nach Ziegenrück, eine Bootsfahrt auf dem Stausee, Neptunfest, eine Nachtwanderung, Grillabende am Lagerfeuer und vieles mehr, ließ die Zeit viel zu schnell vergehen. Mit dieser gelungenen Woche werden wir auch unsere Grundschulzeit in bester Erinnerung behalten.

Vielen Dank sagen: Kevin, Tom, Annabell, Hans, Leon, Sophie, Maximilian, Niklas, Maria, Axel, Nico, Anna-Maria, Benjamin, Josi, Christian und die Eltern!

Volkshochschule

Schwimmen lernen für Erwachsene

In der Kreisvolkshochschule beginnt am Samstag, dem 22.07.06 um 10.45 Uhr der Kurs „Schwimmen lernen für Erwachsene“. Er findet in der Fachklinik Klosterwald in Bad Klosterlausnitz statt. Diesen Kurs können alle diejenigen besuchen, die bisher aus den unterschiedlichsten Gründen keine Chance hatten, das Schwimmen zu erlernen. Die Altersgruppe spielt dabei keine Rolle.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Sonntag,	9. Juli 2006
17.00 Uhr	Sommerkonzert der Johann-Walter-Kantorei
Sonntag,	16. Juli 2006
10.00 Uhr	Zentraler Tauberinnerungsgottesdienst Pfr. Schubert und Team

Großbeutersdorf

Sonntag,	16. Juli 2006	
14.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz

Lindig

Sonntag,	9. Juli 2006	
9.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz

Löbschütz

Sonntag,	9. Juli 2006	
10.15 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Coblenz

Kinderstunden

Bibelfüchse:
dienstags 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr 4. Klasse
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr 5. und 6. Klasse

Kirchenmäuse:
Donnerstag 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr 1. bis 3. Klasse

Kirchenmusik in Kahla

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19.30 Uhr
Kinderchor: (Klasse 1 - 3)
mittwochs 15.30 Uhr
Kinderchor: (Klasse 4 - 6)
mittwochs 16.15 Uhr
Flötenkreis: mittwochs 17.45 Uhr
Flötenunterricht in kleinen Gruppen nach Vereinbarung

Christlich bestattet wurden

Willy Friedrich Simon, 83 Jahre in Eichenberg aus Kahla
Dora Ehrhardt, geb. Kunze, 82 Jahre aus Löbschütz

Dringend Foto gesucht!

Die im Jahr 1897 geweihte Friedhofskapelle in Kahla muss jetzt saniert werden (Zimmermanns-, Dachdecker- und Steinmetzarbeiten). Leider ist von den Verzierungen aus Sandstein an der Kuppel viel verloren gegangen.

Wer hat ein Foto aus alten Zeiten von der Kapelle, auf dem die Verzierungen an der Kuppel noch zu sehen sind?

Wir bitten sehr darum, dass uns solch ein Foto geliehen wird. Wir brauchen dringend Anhaltspunkte für die jetzige Sanierung.

Bitte bringen Sie das Foto ins Büro des ev. Pfarramts oder werfen es mit Absenderangabe dort in den Briefkasten - Rückgabe des Fotos wird zugesichert.

Herzlichen Dank für Ihre Bemühungen!

Konzert im Juli

Seien Sie herzlich eingeladen zum nächsten Konzert in unserer Margarethenkirche.

Am Sonntag, dem 9. Juli 2006 um 17:00 Uhr singt die Johann-Walter-Kantorei bekannte und weniger bekannte Sommerlieder aus verschiedenen Jahrhunderten. Da sich in diesem Jahr der Tag der Namensgebung der Kantorei zum 50. Mal jährt, werden auch einige Stücke von Johann Walter zu Gehör gebracht. Ergänzt wird das Programm durch Instrumentalwerke, gespielt vom Flötenquartett. Die Leitung hat Nicola Bergelt. Der Eintritt ist frei, wie immer bitten wir am Ausgang um Ihre Spende für die Kirchenmusik.

Autorenlesung in der Cavate der Margarethenkirche - jeweils Sonntag 19.30 Uhr

23. Juli: zu Gast Anne Gallinat aus Saalfeld

13. August: Ruth Friedel aus Jena liest "Erheiterndes und Märchenhaftes"

3. September: Frank Quilitzsch aus Weimar liest aus "Dinge, die wir vermissen werden"

Schon jetzt bitte vormerken und bis 15. September anmelden!

Hinweis auf die Gemeinde(bus)fahrt zur Taufausstellung in Magdeburg am Sonntag, dem 15. Oktober 2006.

Auf dem Programm stehen: Gottesdienst im Dom, Führung durch die Taufausstellung unserer Landeskirche und Rundgang durch das Liebfrauenkloster.

Wer hat Lust zum Internationalen Jugendtreffen nach Taizé (Frankreich) mitzufahren ?!?!?!?

Wir wollen mit Tausenden Jugendlichen aus aller Welt am "Pilgerweg des Vertrauens auf der Erde" teilnehmen.

Los geht's am Sonntag, dem 20.08.06 um 6.00 Uhr und zurück kommen wir am Sonntag, dem 27.08.06 gegen 22:00 Uhr.

Die Kosten für die Fahrt werden ca. 100,00 EUR betragen. (Der Preis ist eine Schätzung und kann sich je nach Teilnehmerzahl noch ändern). Ich freue mich schon auf die gemeinsame Zeit!

Euer Michael Serbe

P.S. Nähere Informationen und Anmeldeformulare gibt's bei Michael Serbe, Pfr. Schubert oder im Pfarramt Kahla.

Kid's Side

Infos aus der Kita "Geschwister Scholl"

Für alle Eltern, die ihre Kinder zum Schuljahr 2006/2007 in unserer Einrichtung angemeldet haben, findet am Dienstag, dem 11.07.06 um 16:00 Uhr in unserer Kita ein Informationsnachmittag statt. Hier haben Sie Gelegenheit, die Einrichtung anzusehen sowie die Erzieherinnen der Bärchen- u. Käfergruppe kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Kita Team!

P.S. Die Aufteilung der Gruppen kann ab Juli 06 an der Pinnwand in der Kita (Eingangsbereich) eingesehen werden.

Kinderbibeltage 2006

Herzliche Einladung zu unseren Kibita 2006!

Wir freuen uns schon auf viele gemeinsame Erlebnisse und Spiele.

Zeit: Freitag, 14.07. - 17:00 Uhr bis

Sonntag, 16.07. - 15:00 Uhr

Ort: Evangelischer Kindergarten "Geschwister Scholl" - Kahla

Kosten: pro Kind 30,00 EUR

Anmeldung: im Pfarramt Kahla, (Tel.: 22362) oder in den Kinderstunden, für alle Kinder der Klassen 1 - 6!!!

Konfirmandentreff (Klasse 7 und 8)

am Sonnabend, dem 8. Juli um 9:00 Uhr, Radtour nach Dienstadt unter dem Thema: "Vorbilder"

Vorschau

Zentralgottesdienst zum Schulanfang in Kahla, am 3. September 2006 um 10:00 Uhr.

Öffnungszeiten der Stadtkircherei,

R.-Breitscheid-Straße 1:

Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Straße 1, Tel. und Fax: 036424/82898

am besten zu erreichen Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr

Pfr. Schubert: Markt 23, 07743 Jena, Tel. 0162/ 5159484

Frau Huschenbett: Tel: 036424/ 22362

Frau Franke-Polz: Tel.: 036424/ 82897, Fax: 036424/ 769239

Frau Bergelt: 036424/ 76350, Frau Schindler: 036424/ 23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1 a, Tel: 036424/ 23019

Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/ 52642

In Zusammenarbeit mit der Ev. Kindertagesstätte "Geschwister Scholl", H.-Koch-Straße 20, Tel. und Fax: 036424/22716 Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr.

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla

Gemeindehaus: Friedenstraße 22

St. Nikolaus-Kirche: Saalstraße 16 a

Pfarrhaus

Pfarrer Joachim Höffner

Eigenheimweg 28

07646 Stadtroda

Tel. 036428/ 61008

Unsere Gottesdienste

Sonntag

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / St. Nikolauskirche

10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche

Mittwoch

09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus (außer Seniorentag)

Zum Familiengottesdienst am 2. Juli um 9:00 Uhr in Kahla / Nikolauskirche laden wir besonders Eltern und Kinder herzlich ein.

Sommerregelung

Vom 22.07. bis 13.08. die Gottesdienste in Kahla jeweils am Samstag um 18:00 Uhr in der St. Nikolauskirche, in Stadtroda um 10:45 Uhr in der St. Jakobuskirche

Veranstaltungen

Der Seniorenkreis trifft sich wieder am 05. Juli um 14:00 Uhr zur Heiligen Messe und geselligem Beisammensein.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Raserei Bibraer Landstraße

Mehreren Beschwerden folgend, hat das Ordnungsamt der Stadtverwaltung die Geschwindigkeitsanzeige in der Bibraer Landstraße installiert. Die von diesem Gerät gelieferten Daten wiesen eine Häufung der Geschwindigkeitsüberschreitungen aus, so dass bei der Verkehrspolizei Antrag auf Einsatz der Laserblitzpistole gestellt werden konnte. In der vergangenen Woche kam die Laserpistole durch die Polizei zum Einsatz und hat in der Einsatzzeit 16 Überschreitungen der vorgeschriebenen 30 km/h registriert. Die Fahrzeugführer werden zur Kasse gebeten.

Müllentsorgung in engen Straßen

Die Anfrage einiger Bürger, warum die Entsorgungsfahrzeuge ihren Stellplatz am Grundstück zum Entsorgungstermin nicht angefahren haben, wurde an den Entsorgungsbetrieb weitergeleitet. Der Entsorgungsbetrieb bittet dringend, dass die Grundstückseigentümer die auf ihrem Grundstück befindlichen Bepflanzungen (Hecken, Bäume) in der vorgeschriebenen Weise zurückschneiden, damit die Entsorgungsfahrzeuge diese Straßenabschnitte passieren können. Findet dieser Rückschnitt nicht statt, sieht sich das Entsorgungsunternehmen außer Stande, die Stellplätze anzufahren.

Sperrung B 88/Umleitung über Walkteich

Die zuständigen Behörden sind sich der Tatsache dieser enorm hohen Belastung der Anwohner und z. T. auch der Bauwerke in diesem Straßenbereich der Umleitungsstrecke der B 88 durch Löbschütz und Kahla bewusst. Auf Grund auch anderorts bestehender Straßenbaustellen in den Nachbarkreisen gibt es aus Sicht der Behörde keine Möglichkeit der absoluten Entschärfung der gegenwärtigen Situation. Der Umleitungsverkehr wird voraussichtlich bis Mitte August diesen Jahres noch andauern müssen.

Zustand Bachstraße zwischen REWE und Baustelle

Dieser Straßenbereich, der gegenwärtig nicht zur Baustelle gehört, wird aber auf Grund der gegenwärtigen Verkehrssituation so in Anspruch genommen, dass der ohnehin marode Fußweg weiter zerstört wird. Eine Reparatur des Fußweges ist nach Abschluss der Baumaßnahmen im Kreuzungsbereich vorgesehen.

Die Parteien informieren

Stadtrundgang 17.06.06

Ein weiterer Rundgang der CDU Kahla deckte wieder einige Missstände auf, die es zu beheben gilt, aber auch Unverständliches.

So darf man die Frage stellen, weshalb im oberen Bereich des Mühlberges, direkt unterhalb der obersten Stützmauer, am Anfang und Ende jeweils ein Schild mit der Bedeutung "verboten für Fußgänger" steht? Diese Schilder sind überflüssig, da dieser Weg gut begehbar, durch die Stadt gepflegt und sogar ein Schutzgeländer neu angebracht ist. Ferner ist dieser Weg eine reizvolle Alternative für Fußgänger zur Rudolstädter Straße bzw. Gerberstraße. Ein Hinweis „Fußgänger auf eigene Gefahr“ ist, wenn überhaupt notwendig, ausreichend.

Der gesamte Hang des Mühlberges ist gekennzeichnet durch abgestorbene Bäume. Diese sollten entfernt werden. Der Fußweg des Mühlberges ist mit Wasserquerrinnen zu versehen, um ein weiteres Auswaschen des Weges und somit tiefe Rinnen zu verhindern. Hier besteht ansonsten erhöhte Unfallgefahr.

Der Wildwuchs in der Natursteinmauer, die die Mühlfläche an der Massenmühle einfasst, muss dringend beseitigt werden, da sonst erhebliche Schäden bis hin zum Einsturz der Mauer entstehen können.

Eine weitere Empfehlung ist die Reinigung der Straßenlaternen. Diese sind in diesem Bereich besonders stark verschmutzt, jedoch sollte auch der übrige Stadtbereich regelmäßig überprüft werden.

An der Treppe vom Walkteich zur Gerberstraße sollten die Podeste erneuert werden, da sie eine größere Gefahrenquelle darstellen. Ohne Verbesserung des Bauzustands droht die Sperrung des Treppenaufgangs, der u. a. für Besucher des Freibads, die von der Stadt kommen, ein wichtiger Fußweg ist.

Ludwig Wahren

Pressesprecher CDU Kahla

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Sommerfest Feuerwehr Kahla 26.8.06

Wir laden ein zum **Tanz ab 20 Uhr** auf unserem Gelände. Schön, dass wir Mario Scherzer (u. diesmal im Duo mit Michael Schmidt) für die musikalische Umrahmung gewinnen konnten.

Kartenvorverkauf: 8 € Abendkasse: 10 €
Kartentelefon: 036424 22304

Ihre Feuerwehr in Kahla!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.feuerwehr-kahla.de

www.mario-scherzer.de Tel.: 7 85 85



Sommerklänge auf der Leuchtenburg

07.07.

20.00 Uhr

Dampf- und Dorftheater
"Campiello"
Komödie



15.07.

20.00 Uhr

Onkel Tim's Hütte
Folk, Blues

03.08.

21.00 Uhr

Theaterwerkstatt Erfurt
"Dracula und andere schräge Vögel"
Komödie

19.08.

20.00 Uhr

The Aberlour's
Celtic Folk



09.09.

20.00 Uhr

Vienna Art Quartett
Klassik

Kartenbestellung: Tel.: 036424-22258

Museum Leuchtenburg, Dorfstr. 100, 07768 Seitenroda
weitere Informationen unter: www.leuchtenburg.info

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Telefonsprechstunden der Fraktion FDP/FW finden am
Mittwoch, dem 12.07.2006 von 18.00 - 19.00 Uhr
am Mittwoch, dem 19.07.2006 von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Leipold
Tel. 2 38 16



Herr Schulze
Tel. 8 22 25

statt.

Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

Vereine und Verbände

Erfolgreicher Start im neuen Domizil



Der mehrmals jährlich stattfindende Kahlaer Kinderkleidermarkt suchte aus Platzgründen ein neues Objekt. Die Räumlichkeiten in der Roßstraße 28 wurden dem Andrang nicht mehr gerecht. Herr Frank von der Firma Metallbau Frank war so freundlich, uns auf seinem Gelände aufzunehmen. Der Umzug liegt hinter uns und der erste Kleiderbasar im neuen Domizil war ein voller Erfolg.

Auf diesem Weg danken wir Frau Seifert und Herrn Schröter für die langjährige Gastfreundschaft, der Familie Frank für die freundliche Aufnahme und den vielen Eltern aus Kahla und Umgebung für die Treue.

Wir hoffen auch weiterhin, ein fester Bestandteil im ehrenamtlichen Vereinsleben unserer Stadt zu sein und mit Spenden der einen oder anderen Institution unter die Arme greifen zu können.

In diesem Zusammenhang hätten wir noch eine kleine Bitte. Wir suchen dringend Kleiderbügel und Kleiderständer. Wer uns helfen kann, meldet sich bitte im Sekretariat des Rathauses, Tel. 77100.

Mutter-Kind-Gruppe Kahla

Sommerfest

**vom 21. bis 23. Juli 2006
in Freienorla**

21.07.2006

19.30 Uhr

Festveranstaltung anlässlich 10 Jahre Feuerwehrgerätehaus und 15 Jahre Feuerwehrverein mit geladenen Gästen
Tanz mit "Little Big"

22.07.2006

20.00 Uhr

Tanz mit "Excite"



23.07.2006

14.30 Uhr

unterhaltsamer Nachmittag
musikalische Unterhaltung mit
"Konnis Musikladen"
Buttenrennen für Kinder
Volleyball
Kinderspiele
Kaffee und Kuchen
Eis
Rost brennt!



Alle Veranstaltungen finden auf der Dorfgemeinschaftsfläche am Feuerwehrgerätehaus statt.

Es laden herzlich ein:

Feuerwehrverein Freienorla e. V.
Gemeinde Freienorla

D.S.K.V

Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Superchance!!!

Am vierten Spieltag der Landesoberliga gelang dem Kahlschen Team mit einem 9:0 Kanter Sieg der absolute Kracher! Die Mannschaft holte sich vor dem letzten Spieltag im September mit 24:12 Wertungspunkten die alleinige Tabellenführung mit drei Punkten Vorsprung und hat es nun selbst in der Hand, den Aufstieg in die dritthöchste deutsche Liga perfekt zu machen. Dabei kommt es zum echten Endspiel im direkten Duell mit dem Tabellenzweiten Ronneburg. Vermutlich würden bereits 5:4 Punkte genügen, um den größten Erfolg der Vereinsgeschichte perfekt zu machen. Allerdings gibt es noch 7 Teams, die mit ebenfalls einem 9:0 noch die Führung streitig machen könnten. Ein Grund mehr, mindestens ein Ergebnis von 6:3 anzustreben. Die Mannschaft um Spielführer Enrico Spindler ging äußerst konzentriert an diesen Spieltag, wußte man doch, daß die in der Tabelle weiter unten angesiedelten Mannschaften keineswegs zu unterschätzen sind. Es war klar, daß der Thüringer Mannschaftsmeister 18 und weg Altenburg z. B. das Spiel nicht verlernt haben konnte. Als Thomas Barnikol einen Flüchtigkeitsfehler gemacht hatte, ließ er sich auswechseln. Auch Ludwig Wahren mußte schnell erkennen, daß an diesem Tisch nichts zu gewinnen war. Um so größer die Freude, daß Wieland Bieder, Enrico Spindler und Steffen Berndt jeweils über 1000 Punkte schafften und trotz einer relativ niedrigen Punktzahl immer noch ein Vorsprung von 60 Punkten herrschte, der die ersten drei Punkte bedeutete. In der zweiten Serie ließ sich Steffen Berndt auswechseln und es wurde noch enger. Lediglich 10 Punkte betrug der Vorsprung und an diesem Tag sollte es wohl so sein, im allerletzten Spiel ging Spindler schon früh aus dem Rennen und es wurde exakt dieser knappe Vorsprung erneut erzielt.

Nun gilt es, zwei Monate träumen und dann?

Ludwig Wahren

Stadtmeisterschaft Skat Juni

Stadtmeister Jens Hanse kam nach einer kurzen Pause wieder und unterstrich mit seinem Tagessieg von 2596 Punkten, daß er nicht gewillt ist, den errungenen Titel kampflos abzugeben. Er hielt sich damit schadlos, da er die Woche zuvor in der Liga nicht zum Einsatz kam. Auch Enrico Spindler unterstrich als 2. mit 2490 Pkt. seine Ambitionen auf den Titel. 3. Michael Schmidt, 1938 Pkt., 4. Ralf Schulze 1890 Pkt., 5. Wieland Bieder, 1879 Pkt., 6. Rainer Blumert, 1821 Pkt.

Die Gesamtwertung sieht jedoch weiter Wieland Bieder mit 12854 Pkt. an der Spitze. 2. Enrico Spindler 11587 Pkt., 3. Werner Krause, 10400 Pkt., 4. Steffen Berndt 10287 Pkt., 5. Michael Schmidt 10065 Pkt., 6. Felix Hergovits, 9885 Pkt., 7. Karl-Heinz Höhn, 9702 Pkt.

Die Tandemwertung bleibt spannend, obwohl diesen Monat alle Platzierungen unverändert blieben. 1. Spindler/Berndt, 21874 Pkt., 2. Schulze/Bieder 21107 Pkt., 3. Schmidt/Krause 20465 Pkt., 4. Hergovits/Höhn, 19587 Pkt., 5. Grajetzki/Wahren 17693 Pkt., 6. Hanse/Barnikol 12784 Pkt.

Ludwig Wahren

Seniorentreff

Margarethenstr. 3
Tel. 036424/53427

Unser Angebot im Monat Juli 2006

Do 06.07. Spiele und Kaffeetrinken
Di 11.07. Erzählnachmittag und Kaffee
Mi 12.07. Kaffeerunde und Spielnachmittag
Do 13.07. Raterunde und Kaffee
Di 18.07. Bewegungsübungen und Kaffee
Mi 19.07. Kaffeerunde und Spielnachmittag
Do 20.07. Buchlesung und Singen
Di 25.07. Gedächtnistraining und Spiele
Mi 26.07. Geburtstagsfeier
Do 27.07. Kegelnachmittag

Unsere Veranstaltungen beginnen um 14.00 Uhr
Änderungen vorbehalten!!!

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: 036424/ 5 29 57

Öffnungszeiten

Montag	08.30 - 14.30 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	08.30 - 14.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.30 Uhr
Freitag	08.30 - 14.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfeleistungen

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Ihre Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt.

Veranstaltungsplan

Donnerstag, 06.07.06

09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé

Freitag, 07.07.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl

Montag, 31.07.06

08.30 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl

- Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung
- Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache
- Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
- Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
- Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Tel.-Nr. 03 64 24/ 5 29 57.

Schulranzenspendeaktion

des Vereins „Täglich-Brot-Insel“ in Kahla

Bald ist es geschafft: für unsere Kinder geht das Schuljahr dem Ende entgegen. Die langersehnten Ferien sind greifbar nahe. Während die Schüler noch die letzten Tage in ihren Klassenzimmern schwitzen, haben wir, die Leute vom Verein „Täglich-Brot-Insel“, zusammen gesessen und Pläne geschmiedet. Für viele Menschen ist es in den vergangenen Monaten schwerer geworden, für die nötigsten Dinge im Leben selbst zu sor-

gen. Immer mehr sind auf Sozialleistungen angewiesen. Wer damit auskommen muss weiß, dass kleinste, unvorhergesehene Ereignisse einen schnell aus der Bahn werfen können. Besonders betroffen sind immer Familien mit Kindern. Da ist der Start der Kinder in ein neues Schuljahr schon wieder eine finanzielle Herausforderung.

An dieser Stelle möchten wir vom Verein „Täglich-Brot-Insel“ ein Angebot schaffen: Viele Kinder brauchen im neuen Schuljahr einfach einen größeren Ranzen und der alte, eigentlich noch gute bleibt übrig. Dinge, die an einer Stelle übrig sind, werden an anderer dringend gebraucht. Deshalb wollen wir in diesem Jahr Schulranzen sammeln und diese dann an Kinder, die Bedarf haben, weitergeben. Wer also einen noch gut erhaltenen Ranzen zu Hause hat und diesen abgeben möchte, kann dies gern an folgenden Tagen tun:

Sammeltermine:

20., 21., 24., 25. sowie 26.07.06

von 11.00 - 13.00 Uhr in der Stadtkirche
von 13.00 - 19.00 Uhr im Jugendclub „Screen“,
Hermann-Koch-Straße

Wer im neuen Schuljahr für sein Kind einen neuen Ranzen benötigt, kann sich bei uns melden und wird unbürokratisch bedient.

Ausgabetermine:

am 26. Juli 06

von 13.00 - 20.00 Uhr im Jugendclub „Screen“,
Hermann-Koch-Straße

am 27. Juli 06

von 11.00 - 13.00 Uhr in der Stadtkirche

Wir würden uns freuen, wenn sich viele an unserer Aktion beteiligen. Bitte bringen Sie nur gut gereinigte und funktionsfähige Ranzen in gutem Zustand.

Almut Arndt
Sozialarbeiterin
im Kirchenkreis

Die DLRG OG Kahla informiert

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Frühschwimmerkurs statt. Er startet am Freitag, dem 07.07.2006, um 16.00 Uhr im Freibad Kahla. An den darauf folgenden Tagen beginnt der Kurs schon um 10.00 Uhr und geht je nach Gruppenstärke und Voranschreiten der Leistungen bis um 11.30 Uhr oder 12.00 Uhr. Am Samstag, dem 15.07.2006, endet dieser Kurs, der insgesamt 35 EUR kostet.

Tina Frauendorf
stellvertretende Vorsitzende der DLRG OG Kahla

Imker-Verein

Kahla/Thüringen und Umgebung e. V.
Am Alten Gericht 11, 07768 Kahla
Tel.: 036424 / 51484



Werte Imkerfreunde,

hiermit möchte ich euch zu der am **Freitag, dem 14. Juli 2006**, um **19:00 Uhr** stattfindenden

Mitgliederversammlung

ins Gasthaus - Dohlenstein - einladen.

Gäste sind herzlich willkommen.

1. Vorsitzender

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla - Kegeln

24.06.2006

Männer

Eine starke Kahlaer Kegelauswahl gewann zum 30-jährigen Bestehen des Kegelverein KSC Unterweißbach Freundschaftsturnier in der Mannschaftswertung und durch Rüdiger Schlott im Einzel!

Das Turnier besetzt mit 24 Mannschaften wurde eine klare Angelegenheit der Kahlaer Kegler. H. Völkel 391 Holz, H. J.

Hörenz 405 Holz, G. Schneider 415 Holz und R. Schlott 435 Holz errangen für Kahla den Mannschaftssieg. Die 435 Holz von R. Schlott bedeuteten den Einzeltourniersieg.

Die Kreismeisterschaften 2006 waren in diesem Jahr ohne Erfolg gekrönt. Es wurde von den Kahlaer Sportkameraden keine Medaille errungen.

Besser ging es zu den Landesmeisterschaften zu. Unser Teilnehmer und Titelverteidiger Rüdiger Schlott verletzte sich kurz vor den Meisterschaften und konnte trotzdem noch mit 837 Holz einen hervorragenden 8. Platz belegen.

Mit einer gemischten Mannschaft nahmen unsere Kegler am Sommerturnier in Weimar teil. Von 7 Mannschaften wurde der 5. Platz belegt. Auf der leicht bespielbaren Anlage überzeugten nur M. Quaas 434 Holz und R. Schlott 433 Holz. Sieger wurde die Mannschaft aus Mühlhausen, die auch den Tagesbesten M. Probst mit fantastischen 501 Holz stellte.

Concordia Seniorenturnier in Eisenach - großartiger 2. Platz unserer Seniorenmannschaft unter 6 Teilnehmern!

Unsere Seniorenmannschaft nahm an einem stark besetzten Turnier in Eisenach teil. Unter sechs Mannschaften wurde ein hervorragender 2. Platz belegt. Sieger wurde die Mannschaft SV Nordhausen mit 1703 Holz, die auch mit R. Wille den Einzelsieger mit 460 Holz stellte und Kahla kurz vor Schluss den Sieg entriß.

Kahla: J. Planitzer 439 Holz, H. Schröter 396 Holz, H. Schneider 416 Holz und H.-J. Hörenz 417 Holz

Sonstige Mitteilungen

Kahlas kleine Storchengeschichte - Teil 4

Kevin allein im Nest

Zwei Weißstörche bauen ihr Nest in Kahla - diese Nachricht war nicht nur eine Freude für die Ornithologen unserer Gegend, sondern auch für viele Tierfreunde unserer Stadt.

Nachdem sich das Paar auf dem Schornstein der alten Ziegelei eingerichtet hatte, begann das Weibchen mit dem Eierlegen, wobei sich das Männchen rührend um die Ernährung seiner Gattin bemühte. Nicht alle Vogelkundler waren zum Optimismus für eine erfolgreiche Brutzeit bereit, denn seit über 200 Jahren gab es kein Storchennest mit Nachwuchs in unserer Gegend. Trotzdem blieben Mama und Papa Storch standhaft und beharrlich auf ihrem Gelege sitzen und brüteten, indem sie sich beide abwechselten. Nahrung suchten sie sich auf feuchten Wiesen, in denen es viele Kleintiere gibt, aber auch auf Äckern und Feldern.

Die Familie Adebar schätzte ab, dass in dieser Gegend das Nahrungsangebot für die gesamte Familie ausreichen wird. Nach 32 Tagen gemeinsamen Brütens schlüpfte vor 4 Wochen ein Junges. Das Junge wächst im Nest heran, wird allerdings nur von einem Storch gefüttert und umsorgt. Ob das Mutter oder Vater ist, ist nicht bekannt.

Was war geschehen?

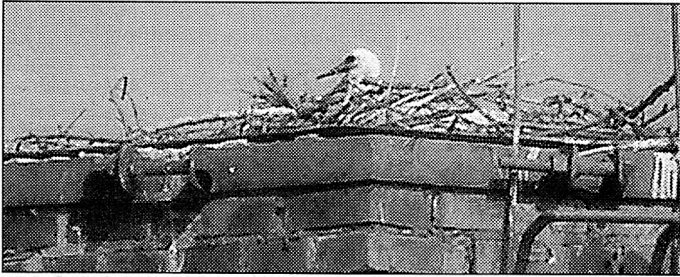


Im Bild links unter dem Altstorch das Kücken

Ein „Ehestreit“ mit Trennung ist nicht anzunehmen, denn Störche bleiben im Allgemeinen als Paar für immer zusammen. Oder hat vielleicht das Storchennest die Dauerhaftigkeit des

Nahrungsangebotes in unserer Gegend überschätzt, so dass die schwere Entscheidung getroffen werden musste, dass einer davon fliegen und sich ganz wo anders Nahrung suchen musste um das Überleben des Jungen und des anderen, nunmehr alleinerziehenden Storches zu sichern?

Die Antwort wird nur schwer zu erfahren sein. Und so kommt es eben vor, dass Kevin (ein anderer Name wurde noch nicht angeboten) täglich 3 - 4 Stunden allein im Nest ist, bis der Elternstorch mit ausreichender Mahlzeit zurück ist.



Übrigens wird Kevin in etwa 4 Wochen mit seinen ersten Flugversuchen beginnen. (So steht es jedenfalls bei Brehm zu lesen.)

Der Geburtstagswunsch

Am Anfang stand ein kleiner Wunsch
und den galt es zu erfüllen
das muss doch irgendwie machbar sein,
dachten wir so im Stillen...

Jochen hieß das Geburtstagskind und sein Wunsch war einmal mit einem roten Auto sich seine kleine heile Welt anzusehen. Also gab es ein paar Telefonate und 5 Minuten vor der Feier stellte uns die Firma Schwetling eines ihrer Autos zur Verfügung, dass der geplatzte Traum vom „roten Auto“ nicht zum Albtraum wurde.



Es entstand ein wunderschöner spontaner Ausflug mit seinen Geburtstagsgästen im engsten Kreise, aus einer geplanten halben Stunde wurde eine kleine Weltreise. Für diese wunderbare Überraschung danken wir vor allem der Firma Schwetling und allen fleißigen Helfern.

Frau Trillhose

Goldene Konfirmation



Am 24.06.06 begingen die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrganges 41/42 das Fest der goldenen Konfir-

mation. Ein rundum gelungenes Fest. Ein Gottesdienst mit Abendmahl; der Fototermin vor dem restaurierten Rathaus, der Besuch des neugestalteten Museums, die Kaffeetafel im festlichen Rathaussaal und die Abendveranstaltung im Rosengarten. Wir danken recht herzlich Herrn Pfarrer Schubert, Frau Preuß vom Fotohaus, Herrn Bürgermeister Leube für die Einladung ins Museum, Frau Tiesler und ihren Mitarbeitern für die liebevoll gestaltete Kaffeetafel sowie der Familie Dittrich für ihre hervorragende kulinarische und musikalische Betreuung.

L. Phielier

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langwiesens,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil

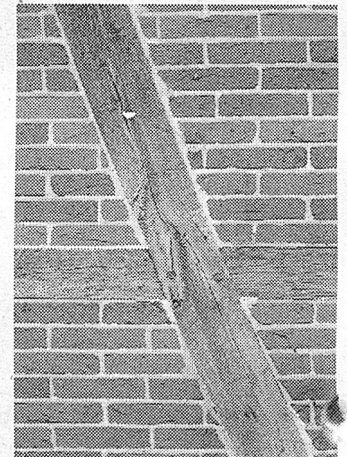


ELEKTROMOBILE
Sonderangebote
und Gebrauchtfahrzeuge



LUFTPOLSTER-WANNENLIFTE
BADEBÄNDER
BADEWANNEN MIT TÜR
Absenkung bis zum
Wannenboden.

Rufen Sie uns an!
Kostenlose Vorführung!
03 60 22 / 9 19 11



„NEUE FASSADE“

nötig?

Schauen Sie
in Ihr Amts- und
Mitteilungsblatt!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

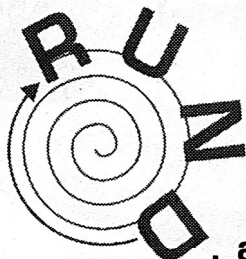


Telefon
0 36 77/20 50-0

Fax
0 36 77/20 50-15

DAS! spricht sich

schneller



, als Sie
vielleicht denken...

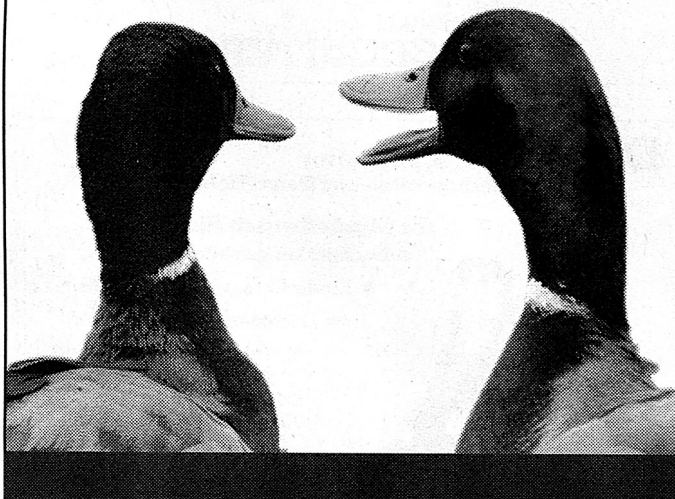
Unter **www.wittich.de** haben Sie jetzt die Möglichkeit, Jagd auf unsere neu gestalteten Internetseiten zu machen!

Viele neue Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit.

Wir machen mehr als nur „Blättchen“!

Und jetzt genug geschnattert.

**Go online!
Go wittich.de**



Das Buch des Torjägers
www.klaus-fischer-biografie.de

Ferienhaus in Tirol,

für 2 - 6 Personen, Oberperfuss, 12 km von Innsbruck, ruhige Lage, komfortabel u. gepflegt, Sat-TV, Garage.
Termine: 2.9. bis 14.9.2006.

Telefon: 00 43 / 5 23 28 13 04

>> KUNDE PLEITE <<

Aus geplatzten Aufträgen:

14 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN

zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).

Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**

Telefon: 0800 - 7 85 37 85 gebührenfrei (24 h)

MayFarben

Oberbachweg 14 b
Kahla

— GETRÄNKEMARKT • GARTENBEDARF —

• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel

Tel. 03 64 24 / 5 24 44



Anzeigenwerbung

www.wittich.de



Verlag + Druck **Linus Wittich GmbH**

**Information für unsere Leser
und Inserenten**

**Ihr persönlicher Ansprechpartner für
Anzeigen und Prospektverteilung**



Gebietsverkaufsleiterin

Marion Claus

Tel.: 03 64 27 / 2 08 66

Fax: 03 64 27 / 2 08 92

Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:

Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:

redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:

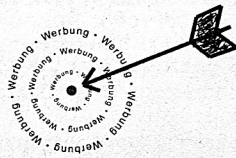
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

**Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH**

Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information



Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
 e.K.
 Innungs-Betrieb Qualitätsverbund Meister-Betrieb
 DachKomplett
 07768 Jägersdorf • Mühle 40
 Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de



... ins Schwarze getroffen.

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

Gute Preise, gute Ausbildung ...

RiCCS

FAHRSCHULE

Kahla - August-Bebel-Straße 13
 Tel. 5 01 54 od. 01 70 / 8 28 58 14

Unterricht Di. und Do. ab 18.00 Uhr (od. nach Vereinbarung)

Anmeldung Mo. 17.00 bis 19.00 Uhr, Mi. 16.00 bis 18.00 Uhr od. telefonisch

Ruck-Zuck-Ferienkurs: Dienstag, 18. Juli 2006



Bestattungshaus
R. Müller GmbH

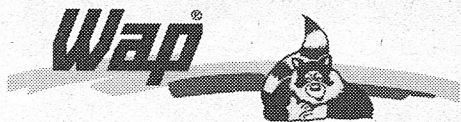
Jenaische Str. 5/6 Tel: (036424) 2 27 84
 07768 Kahla Fax: (036424) 5 29 36

email: Ramona.Mueller@t-online.de

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar

<http://bestattungshaus-rm.de>

**Autowaschanlage
 und Pflegecenter**



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 036424/23156

**UNSER HAUS BLEIBT WEGEN
 BETRIEBSURLAUB
 VOM 16. JULI BIS 6. AUGUST 2006
 GESCHLOSSEN.**

Ihre
 Familie Dittrich



Gaststätte & Pension
Rosengarten

Tel. 03 64 24 / 2 23 98

Legen Sie alles in eine Hand,
 Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

GbR L. u. B. Sieber

nach Büroschluss

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

Kahla, Roßstraße 3

Tel. 036424/54352



Unsere Stärke
 - individuelle Beratung nach
 Ihren Wünschen
 - jede Leistung entsprechend
 Ihren Vorstellungen

Dachdeckerei Hofmann

Inhaber: Dachdeckermeister Daniel Hofmann

Ihr Meisterbetrieb für:

- Dachdeckungen aller Art
- Eindeckung von Ziegelkehlen
- Dachklempnerarbeiten
- Holzbau und Zimmerei



Töpfergasse 7b
 07768 Kahla
 Tel./Fax: 036424/ 82344
 Mobil: 0170/ 3108847
 e-mail:
dachdeckerei.hofmann@web.de



Urlaubszeit – Einbruchszeit.
Mit der HUK-COBURG bringen Sie Ihren Hausrat ab 54,40 €* in Sicherheit!

Langfinger wissen genau, wann Sie in den Urlaub fahren und Ihr Heim unbeaufsichtigt zurück lassen. Und wir haben für Sie wertvolle Tipps, wie Sie Einbrechern den Riegel vorschieben. Jetzt Ratgeber zum sicheren Wohnen abholen! Kostenlos.

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Vertrauensmann Ulrich Birkner
07768 Kahla • Storchenheim 6
Tel. 03 64 24 / 5 44 59 • Fax 03 64 24 / 5 44 61
Handy 01 74 / 3 40 30 75
E-Mail: Birkner@hukvm.de

Sprechzeiten: Mo. - Do. 18.00 - 20.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

*Jahresbeitrag für eine Hausratversicherung bei der HUK-COBURG Allgemeine für eine 60-m²-Wohnung (ständig bewohnt), Versicherungssumme 40.000 €, 100 € Selbstbeteiligung bei Blitzschlag und Überspannung durch Blitzschlag, in 99085 Erfurt

 **HUK-COBURG**
Da bin ich mir sicher

Mehr erreichen  **Basler Securitas**
Versicherungen

Sterbegeldversicherung

**Ohne Gesundheitsprüfung
Leistung nach 6 Monaten**

**Generalagentur
Frank & Sabine Haase**

Ortsstr. 50 • 07768 Reinstadt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
frank&sabine.haase@basec.de



Das große Strandfest

So, 13. Ur-Boot-Rennen

und Neptunfest.
Sa, 4. Thüringer Beachvolleyball Cup,
Beach-Party und vieles mehr...

15./16.07. Strandbad Stotternheim

Im Urlaub von der Wirklichkeit eingeholt

Im Urlaub wartet auf manchen eine böse Überraschung: Gebucht ist ein idyllisches Hotel direkt am Meer mit eigenem Badestrand und Sportanlagen. Am Urlaubsort angekommen, sucht man die versprochenen Leistungen jedoch vergebens. Jetzt ist guter Rat teuer.

Die HUK-COBURG-Rechtsschutzversicherung rät: Mängel noch am selben Tag bei der Reiseleitung zu beanstanden, damit diese kurzfristig Abhilfe schaffen kann. Wem die Reiseleitung vorschlägt, in ein teureres Hotel zu ziehen und vor Ort einen Aufpreis zu bezahlen, der kann den im allgemeinen nach seiner Rückkehr vom Reiseveranstalter zurückfordern.

Werden die Mängel nicht behoben, empfiehlt es sich eine Mängelliste zu erstellen und sich die von der Reiseleitung sowie den Mitreisenden unterschreiben zu lassen. Natürlich sollte man von denjenigen, die unterschrieben haben, auch die Adressen kennen. Nur so sind sie später als Zeugen benennbar. Gleichzeitig sollte man das, was zur Beschwerde Anlass gibt – soweit möglich – fotografieren.

Nur wer Mängel beweisen kann, hat nach der Rückkehr die Möglichkeit, den Reiseveranstalter zu belangen und Schadenersatz zu fordern. Dies sollte übrigens so schnell wie möglich geschehen: Maximal einen Monat räumt einem der Gesetzgeber dafür ein. Wichtig zu wissen: Die Monatsfrist beginnt mit dem vertraglich vorgesehenen Reiseende.

Materiell entschädigt wird man übrigens auch für die Zeit, die man – statt den Urlaub zu genießen – benötigte, um Mängel zu dokumentieren.

Zeitungsleser wissen MEHR!

13. Ur-Boot-Rennen im Strandbad Stotternheim am 15./16.7. - Sommer, Sonne, Sonnenschein!

Wetten, dass ihr es nicht schafft, euch in einem Team zusammenzufinden, einen schipperbaren Untersatz zu bauen und die geilste Beach-Party des Jahres zu feiern? Doch? Dann herzlich willkommen auf der chaotischsten und feierfreudigsten Ur-Boot-Party, seit Neptun „Blubb!“ sagen kann. Parolen singen am Sandstrand, Strohhut auf und Pigmente haschen. Hört sich an wie Ferienlager auf Ibiza. Aber das Feeling, was euch erwartet, ist noch etwas cremiger. Es macht den Anschein vom Umzug der Loveparade ins Badeabenteuer Stotternheim und nicht weniger vielversprechend ist die Stimmung vor Ort. Für euch besteht die Aufgabe darin, ein Team zu finden aus neckisch-lebenslustigen Menschen. Empfehlenswert: ein Team bestehend aus Nixen und Nixons. Habt ihr euch gefunden, nehmt Hammer und Meißel in die Hand und baut aus allem, was in der Natur frei rumliegt, ein Boot. Gern gesehen sind skurrile Einfälle: schwimmende Mülltonnen, schwankende Blechbadewannen oder surfende Holzstämme – alles im Sinne, das Ziel zu erreichen und theatrale Titanic-Untergänge zu vermeiden. Boot bauen oder Besucher sein – das sei euch überlassen. Eingeläutet wird am Sonnabend, dem 15. Juli, von 8 - 18 Uhr der 4. Thüringer Beach-Volleyball-Cup. Das Partyprogramm geht um 20 Uhr mit einer dicken Beach-Party weiter, präsentiert von 89.0 RTL „Die Besten Hits von heute“. Am Sonntag wird der Rahmen gesprengt mit den Highlights Ur-Boot-Rennen und Neptuntaufe. Schafft ihr es (wie auch immer) seine „Insel“ zu erreichen, wird euer Erfolg in höchst angemessener Weise belohnt. Doch was bekanntlich aus den letzten Jahren im Vordergrund steht, ist die Geselligkeit unter den Partypeoples. Aufruf an euch: Raus aus dem Winterschlaf, Boot bauen und mitmachen bei dem 13. Ur-Boot-Rennen, unterstützt von der Zeitungsgruppe Thüringen. Denn nicht zuletzt gibt es beneidenswerte Preise in den Kategorien erotischste Besatzung, schnellstes Boot, originellstes Boot, (K)Enterpreis und beste Show zu holen. Der Sommer sei hier mit eingeleitet. Alle Partywütigen erreichen das Strandbad Stotternheim mit dem Busshuttle vom Erfurter Hauptbahnhof stündlich. Samstag ab 8:40 Uhr bis 1.40 Uhr und Sonntag ab 8.40 Uhr - 17.40 Uhr. Alle Infos und die Bootsanmeldung findet ihr unter: www.says-marketing.de.

Der Anrufbus
JEDERZEIT FÜR SIE DA!

R. DÖLITSCH
Omnibusbetrieb

Tel: 03 64 24 - 22 321
Funk: 0160 - 38 17 969
Kahla, Oberbachweg 13

- Krankentransport
- Flughafentransfer
- Fahrten zu allen Anlässen

Werbung ist die Brücke zum Erfolg!

Edle DHH in Kahla zu verkaufen:

4,5 Zi., K., Bad, Gäste-WC, 120 m² Wohnfl., voll unterkellert, Baujahr 1997, gepflegtes 400 m² Grundst., gr. Carport, Gartenhäuschen, EBK VB 161.000,- € + NK

RH, Baujahr 84, in Kahla zu verkaufen:

121 m² Wohnfl., 4 Zi., K., Essecke, Bad, WC, Balkon, Keller, gewachsener Garten, Garage im Haus, für nur 120.000,- € + NK

Mietwohnung:

3,5 Zi., K., Bad, WC, Balkon, 85 m² Wohnfl., Doppelgarage, für 400,- € mtl. + NK (sofort)

Weitere interessante Objekte

in Jena und SHK auf Anfrage:

z.B. gr. 3 Zi., Bad, Dachterrasse, kl. Keller im Fels, Garage mit gr. Abstellfläche in SRO, 95 m² für 400,- € oder Kauf (mtl. Belastung durch Bank: ca. 285,- €) traumhafte ETW in Jena usw.

Wir achten auch auf »Kleinigkeiten«



Unbefriedigt zeigt sich Herr P. Neugebauer nach Ankauf eines verkehrsgünstig gelegenen Grundstücks bei Hamburg: Das Überschreiten des Bahnkörpers ist auch Anliegern nicht gestattet!

Immobilienkontor Worischek – immer eine Idee besser: 03 64 27 - 7 14 24

Klaus Fischer -

Der beste Schalker Torjäger aller Zeiten erzählt sein Leben.

Gebundene Ausgabe,
176 Seiten

nur € **12.90**

Bestellen Sie jetzt:
www.klaus-fischer-biografie.de



- Beratung und Verkauf
- Vollwärmeschutz
- Struktur- und Edelputz
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Lackierungen
- Ausführung alter dekorativer Techniken
- Fußbodenbelagsarbeiten
- Hausmeisterdienste
- Trockenbau
- Fliesenverlegearbeiten

KBS
Fußbodenbau Zöllnitz
Hartmut Schmidt u. Falk Kortus-Binder GbR
Hausservice GmbH

Dorfstraße 32 · 07751 Jena-Zöllnitz · Tel. (0 36 41) 39 44 19 · Fax (0 36 41) 36 45 00
Funk (01 71) 3 15 01 67 · (01 71) 3 15 01 69 · (01 70) 5 87 88 49
E-Mail: KBS@KBS.jetzweb.de · www.kbs-jena.de.vu

Spezialisiert auf

- Fertigung
- Lieferung
- Verlegung von
- Außenbelegung
- Treppen / Fensterbänken
- Natursteinmauern
- Kaminabdeckung
- Bäder / Waschtische

Im Camisch 28/Gewerbepark

07768 Kahla

Tel.: 036424 / 88222

Fax: 036424 / 88288

www.wds-naturstein.de
jana-kunze81@freenet.de



Naturerlebnistag

ab 9.00 Uhr

Frühshoppen,
Jagdhornbläser,
Streichelzoo,
Pony-Reiten,
Holzbildhauerei,

Grünlandtechnik,
Vorführung modernster Forsttechnik,
Schaumähen,
Kremserfahrten,
uvm.

18.00 - 20.00 Uhr Fohlen-Championat

ab 20 Uhr Musik und Spaß im Festzelt

Samstag, 22.07. Crawinkel
im Festzelt am Aue-Teich / B 88
Eintritt frei !!!

HOTEL BREITENBACHER HOF

72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
im nördl. Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

*Relaxwochen im Schwarzwald -
Erholung pur im Gesundheitstal*

8 Tage (7 Übernachtungen) mit

- ★ großem reichhaltigem Frühstücksbuffet,
 - ★ Abendmenü (3 Wahlgerichte) mit großem Salatbuffet,
 - ★ 1x festliches 6-Gang-Überraschungsmenü oder Grillabend auf unserer romantischen Gartenterrasse
- pro Person/DZ ab € **289.-**

Für nur 30,- € Zuschlag können Sie die Relaxwoche⁺ buchen, wo wir Sie zum Mittagstisch mit kleinen Snacks verwöhnen und Ihnen alle alkoholfreien Getränke zu den Mahlzeiten kostenlos gereicht werden.

Gerne senden wir Ihnen weitere Informationen zu.
www.hotel-breitenbacher-hof.de

„Wo Fuchs und Hase sich kennen lernen - Das etwas andere Unternehmer-Treffen“

-Anzeige-

Engagierte Unternehmer und Entscheider treffen sich zum wohl außergewöhnlichsten Meeting des Jahres. Vergessen Sie Robin Hood! Sie sind im Umgang mit Pfeil und Bogen sowie Armbrust einfach besser. Maximal 250 Entscheider werden am **19.7.2006** zum „Unternehmertreffen der etwas anderen Art“ bei der Agrar GmbH Crawinkel neue Geschäftskontakte knüpfen.

Ab 17.00 Uhr heißt das für Sie: gemeinsam mit Managern und Entscheidern durch Wald und Wiesen über Stock und Stein. Treffen Sie mit Pfeil und Bogen ins Schwarze und ziehen Sie gemeinsam an einem Strang beim Tauziehen. Bei Abenteuer und Action lernen Sie neue Kooperationspartner kennen. Und beim Schnupperkurs Golf erfahren Sie, ob Ihr Firmennachbar vielleicht Golfprofi ist.

Zünftig geht dieses einmalige Unternehmertreffen dann auch weiter. Bei dem über offener Flamme gebratenen Ochsen am Spieß finden Sie in gemütlicher Atmosphäre im Festzelt Ihre neuen Geschäftspartner, die, genau wie Sie, nach neuen Kontakten suchen. Für dieses Unternehmertreffen der besonderen Art zahlen Sie pro Person 25 Euro. Sichern Sie sich Ihre Teilnahme beim Unternehmertreffen in Crawinkel und melden Sie sich an unter www.says-marketing.de. Die Teilnehmerzahl ist auf max. 250 Personen begrenzt.